

## Sortenempfehlungen 2017 - Winterfuttergerste

### Hinweise zur Fruchtart

Wintergerste ist mit einer Anbaufläche von ca. 90.700 ha im Jahr 2017 die wichtigste Futtergetreideart in Sachsen. Gerste räumt zeitig das Feld und ist deshalb für früh zu säende Ackerkulturen eine sehr wichtige Vorfrucht. Dieser Sachverhalt bringt außerdem Vorteile aus Sicht der Arbeitswirtschaft und des Technikeinsatzes. Für die Verwertung als Futtermittel im eigenen Betrieb steht das sichere Erreichen hoher Erträge im Vordergrund. Neben dem Ertragspotential spielen hierbei die Winterfestigkeit, die Resistenzeigenschaften sowie die Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorten eine wichtige Rolle. Für die Vermarktung von Wintergerste sind hohe Hektolitergewichte von über 62 kg ein preisrelevantes Merkmal. Bei größeren Anbauflächen sollten mehrere Sorten mit unterschiedlichen Eigenschaften gewählt werden, um das Anbaurisiko zu reduzieren.

Die Wintergerste konnte im Herbst 2016 bei überwiegend guten Saatbedingungen gedrillt werden. Die Kultur lief gleichmäßig auf, bestockte vor Winter, zeigte aber, bedingt durch kühl-feuchte Bedingungen, eine schwächere Herbstentwicklung als in den Vorjahren. Frostverursachte Auswinterungsschäden waren nicht zu verzeichnen, aber Schneeschimmel war zum Frühjahrsbeginn wieder auf einigen V-Standorten von Bedeutung. Die Wintergerste war im April überwiegend gut bestockt, teilweise sogar üppig entwickelt. Ab Mitte April war in ersten Sorten stärkerer Mehлтаubefall und der Beginn von Netzflecken- und Rhynchosporiuminfektionen festzustellen. Anschließend bremste das Niederschlagsdefizit die Entwicklung der Bestände und die Blattkrankheiten konnten sich vorerst nicht weiter ausbreiten. Niederschläge ab Ende Mai förderten dann den Krankheitsdruck. Netzflecken, Zwergrost und Rhynchosporium waren nun die Hauptkrankheiten. Verbreitet trat in der Praxis ab Ende Mai Lager auf. Die Wintergerstenernte begann 2017 vergleichsweise früh. In den sächsischen LSV wurden mittlere bis hohe Hektolitergewichte erzielt, mit Werten die auch in der Intensitätsstufe I durchweg über den vom Handel geforderten Mindestwerten lagen.

### Sortenempfehlung

	D-Süd-Standorte	Löß-Standorte	V-Standorte
mz	KWS Kosmos; Quadriga SU Ellen *); KWS Meridian; Joker *) Lomerit; Titus	Tamina; Quadriga; Joker *); KWS Kosmos; KWS Meridian; SU Ellen *)  Wootan (H) **)	KWS Kosmos; SU Ellen *); KWS Meridian; Tamina  Wootan (H) **)
zz	KWS Infinity		California

mz ... mehrzeilige Sorten

zz ... zweizeilige Sorten

(H) Hybridsorte

\*) vorzugsweise für die innerbetriebliche Verwertung, aufgrund geringerer Hektolitergewichte

\*\*\*) für den Hybridgeerstenanbau

---

Bearbeiter: Martin Sacher, Marion Böhme, Dr. Diana Haase  
Abteilung/Referat: Landwirtschaft/Pflanzenbau  
E-Mail: [Martin.Sacher@smul.sachsen.de](mailto:Martin.Sacher@smul.sachsen.de)  
Telefon: 035242 631-7209  
Redaktionsschluss: 09.08.2017  
Internet: [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

**Kornerträge (relativ) der Landessortenversuche 2015 bis 2017**

	3)	Kornertrag in Stufe I <sup>1)</sup> – relativ			Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> – relativ		
		D- Süd	Lö- Standorte	V- Standorte	D- Süd	Lö- Standorte	V- Standorte
<b><i>dreijährige Prüfungsergebnisse 2015-2017</i></b>							
Anzahl Vers.		11	26	16	20	26	16
BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		70,5	97,3	78,2	76,8	113,8	93,6
Lomerit	mz	97	98	92	99	99	96
KWS Meridian	mz	103	99	100	101	100	101
Anja	mz	92			98		
Daisy	mz		101	99		101	100
Quadriga	mz	99	99		100	101	
SU Ellen	mz	107	105	103	102	100	102
Tamina	mz		100	100		102	100
Wootan <sup>4)</sup>	mz	99	101	100	102	103	101
Bella	mz		102	104		99	97
Joker	mz	99	99	96	101	102	99
KWS Kosmos	mz	101	99	102	103	100	105
California	zz	101	97	104	96	93	98
KWS Infinity	zz	101		(98)	99		(98)
<b><i>zweijährige Prüfungsergebnisse 2016/2017</i></b>							
Anzahl Vers.		8	17	12	13	17	12
BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		66,0	92,1	78,2	72,2	109,9	97,1
Bazooka <sup>4)</sup>	mz		102			101	
LG Veronika	mz		102	100		97	100
Sonnengold	mz	102	102	104	100	100	101
Kathmandu	zz	104		98	100		99
<b><i>einjährige Prüfungsergebnisse 2017</i></b>							
Anzahl Vers.		4	8	6	7	8	6
BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		61,5	89,4	78,3	69,9	109,7	93,8
Hedwig	mz	97	103	104	97	95	95
KWS Higgins	mz	102	100	109	100	99	103
Lucienne	mz	103	104	101	99	99	94
Toreroo <sup>4)</sup>	mz	107	105	105	100	100	103
KWS Carbis	zz			101			102
KWS Tower	zz	103			105		
Padura	zz	114		104	105		102
SU Ruzena	zz	106		101	101		103

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz  
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz  
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugelände)  
 3) mz = mehrzeilige Sorte, zz = zweizeilige Sorte  
 4) Hybridsorte ( ) zweijährig geprüft

## Hinweise für den Sorteneinsatz

### Mehrzeilige Sorten

**KWS Kosmos** überzeugt dreijährig auf den V- und D-Süd-Standorten mit überdurchschnittlichen Erträgen, v. a. in der Stufe 2, bei guter Ertragsstabilität. Auf den Löß-Standorten werden mittlere Ertragsleistungen erzielt. Die Reife der Sorte ist mittel einzuschätzen, die Winterfestigkeit recht gut. Standfestigkeit und Strohstabilität befinden sich auf mittlerem Niveau. Bei überwiegend mittlerer bis guter Blattgesundheit ist auf die hohe Zwergrostanfälligkeit zu achten. KWS Kosmos gehört zu den Sorten mit mittleren Hektolitergewichten, vergleichbar mit der Sorte KWS Meridian.

**SU Ellen** bringt v. a. in der Stufe 1 in allen drei Anbaugebieten überdurchschnittliche Ertragsleistungen und kommt in der Stufe 2 auf ein mittleres bis leicht überdurchschnittliches Niveau. Die Sorte ist durch ein sehr frühes Ährenschieben gekennzeichnet, in der Gelbreife ist die Sorte ähnlich wie Lomerit einzustufen. Die Winterfestigkeit ist knapp mittel. In den vergangenen beiden Jahren konnte SU Ellen eine gute Standfestigkeit nachweisen. Die Neigung zum Ährenknicken ist etwas höher, weshalb eine rechtzeitige Ernte erfolgen sollte. Zwergrost kann etwas stärker auftreten. Tendenziell niedrigere Hektolitergewichte sprechen v. a. für eine innerbetriebliche Verwertung des Erntegutes.

**Quadriga** erzielt mittlere Ertragsleistungen in beiden Intensitätsstufen auf den Löß- und D-Süd-Standorten. Die Sorte reift mittelspät und ist in der Winterfestigkeit mittel einzustufen. Standfestigkeit und Strohstabilität sind ebenfalls auf mittlerem Niveau. Bei recht guter Mehltaresistenz ist die Anfälligkeit gegenüber Zwergrost höher. Die Hektolitergewichte sind überdurchschnittlich, meist knapp unter dem Niveau von Lomerit.

**Tamina** zählt dreijährig auf den Löß-Standorten zu den ertragsstärksten Züchtungen und kommt auf den V-Standorten auf ein mittleres Kornertragsniveau. Tamina reift relativ spät und ist durch eine mittlere Winterfestigkeit gekennzeichnet. Die Sorte zeigte 2016 und 2017 Schwächen in der Standfestigkeit und Strohstabilität. In der Blattgesundheit gehört sie zu den besseren Sorten, lediglich die leicht erhöhte Netzfleckenanfälligkeit ist zu beachten. Im Hektolitergewicht wird ein überdurchschnittliches Niveau, knapp unterhalb von Lomerit, erreicht.

**KWS Meridian** erreicht in allen Anbaugebieten annähernd mittlere Kornerträge in beiden Intensitätsstufen. Die Sorte mit mittlerer Reife besitzt eine gute Winterfestigkeit. Auffällig war in den letzten beiden Jahren starkes Lager und Halmknicken in der Intensitätsstufe mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz, was aber in den LSV kaum negativ auf den Ertrag wirkte. Auf die mittlere bis höhere Anfälligkeit gegenüber Rhynchosporium und Mehltau ist zu achten. Die mittleren Hektolitergewichte sind ähnlich wie bei KWS Kosmos. Wachstumsreglereinsatz sollte eingeplant werden.

**Joker**, eine der frühesten Sorten im aktuellen Prüfsortiment, kommt auf knapp mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge in den drei Anbaugebieten, mit leichten Vorteilen auf Löß und D-Süd. Die Winterfestigkeit ist mittel, die Neigung zu Lager und zum Halmknicken höher, was eine angepasste Wachstumsregulierung erfordert. Mehltau kann etwas stärker auftreten, bei ansonsten mittlerem Gesundheitsniveau. Wie bei SU Ellen sind bei dieser Sorte niedrigere Hektolitergewichte zu erwarten, weshalb v. a. eine innerbetriebliche Verwertung vorzusehen ist.

**Wootan** ist aktuell die ertragsstärkste Hybridgerstensorte mit guter Ertragsstabilität. Dreijährig kann sich die Sorte aber kaum von den besten Liniensorten abheben. Wootan zählt zu den Sorten mit mittlerer Reife und weist eine mittlere bis schwächere Strohstabilität auf. Die Blattgesundheit ist auf mittlerem Niveau, mit Ausnahme der hohen Zwergrostanfälligkeit. Wootan ermöglicht höhere Hektolitergewichte, die mit der Sorte Lomerit vergleichbar sind. Ob Hybridsorten für den betrieblichen Anbau in Frage kommen, ist auf Grundlage der einzelbetrieblichen Bedingungen und Zielstellungen zu entscheiden.

**Lomerit**, die älteste aktuell geprüfte Sorte, fällt ertraglich zunehmend im Vergleich zu neuen, leistungsstarken Wintergerstensorten ab. Hervorzuheben ist allerdings die weiterhin interessante Kombination von überdurchschnittlichen, sicheren Hektolitergewichten, der relativ frühen Reife und der guten Winterfestigkeit. Deutliche Schwächen sind in der Standfestigkeit und Strohstabilität sowie Blattgesundheit vorhanden. Stärken und Schwächen der Sorte sprechen v. a. für eine Anbauwürdigkeit auf Standorten, die ein geringeres Wasserhaltevermögen und eine geringere N-Nachlieferung aufweisen.

**Titus** ist eine Sorte, die 2017 nicht mehr in den LSV stand. Dreijährig kam die mittelspät reifende Sorte mit mittlerer Winterfestigkeit auf mittlere Ertragsleistungen in den Jahren 2014 bis 2016. Positiv sind Standfestigkeit und Halmknicken zu bewerten, negativ die hohe Neigung zum Ährenknicken, was eine rechtzeitige Beerntung erfordert. Titus ist durch höhere Hektolitergewichte, im Bereich der Sorte Lomerit, gekennzeichnet.

Unter den zweijährig geprüften Sorten zeigt **Sonnengold** ein stabil mittleres Ertragsniveau in den drei Anbaugebieten. Die Sorte tendiert zu geringeren Hektolitergewichten, wie SU Ellen und Joker. **LG Veronika** erreicht knapp mittlere Ertragsleistungen auf Löß und mittlere auf den Verwitterungsstandorten, bei mittleren Hektolitergewichten. **Bazooka** brachte 2016 Hektolitergewichte leicht über Lomerit, liegt aber im Ertragsvermögen zweijährig knapp unter Wootan.

Von den einjährig geprüften Sorten ist **KWS Higgins** mit sehr hohen Erträgen auf den V-Standorten, v. a. in der Stufe 1, hervorzuheben. Die Sorte tendiert zu höheren Hektolitergewichten, weist aber ein stärkeres Halmknicken auf. Die neue Hybridsorte **Toreroo** kann 2017 auf V- und D-Süd das Ertragsniveau von Wootan leicht übertreffen, ist aber im Hektolitergewicht auf mittlerem Niveau, und damit um eine Note niedriger als Wootan, eingestuft.

### Zweizeilige Sorten

**California** kann nur auf den V-Standorte knapp mit den mitgeprüften mehrzeiligen Sorten mithalten, bei stärkeren Ertragsschwankungen zwischen den Jahren. Die Sorte hat eine mittlere Neigung zur Auswinterung. Positiv ist die gute Strohstabilität der mittelspät reifenden Sorte, bei mittlerer Standfestigkeit. In der Blattgesundheit ist die etwas höhere Mehltauanfälligkeit zu beachten. Gegenüber Netzflecken ist die Resistenz leicht überdurchschnittlich. Die Hektolitergewichte liegen annähernd auf Lomeritniveau.

**KWS Infinity** erzielt dreijährig auf den D-Süd-Standorten und zweijährig auf den V-Standorten knapp mittlere Kornträge, bei jahresbedingt größeren Ertragsschwankungen. Bei mittlerer bis guter Standfestigkeit und Strohstabilität ist die recht gute Winterfestigkeit für eine zweizeilige Sorte hervorzuheben. Die Anfälligkeit für Mehltau ist hoch und für Zwergrost gering. Bisher wurden Hektolitergewichte auf dem Niveau von California erreicht.

**Kathmandu** bringt nach zweijähriger Prüfung annähernd mittlere Kornträge auf den D-Süd- und Verwitterungsstandorten. Im Hektolitergewicht kann sie sich aber nicht von mehrzeiligen Sorten mit mittlerem Niveau abheben.

Die beiden in Deutschland neu zugelassenen Sorten **Padura** und **SU Ruzena** sowie die Sorten mit EU-Zulassung **KWS Carbis** und **KWS Tower** lagen 2017 im Ertragsniveau auf D-Süd und / oder den Verwitterungsstandorten bei über 100 %. Padura und KWS Tower waren hierbei die ertragsstärksten Sorten 2017 auf D-Süd in der Stufe 2, Padura die ertragsstärkste Sorte in der Stufe 1 im gleichen Anbaugebiet.

### Sorteneigenschaften - mehrzeilige Sorten I

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Kör- ner/ Äh- re <sup>1)</sup>	TKM (g) <sup>1)</sup>	Pflan- zen- länge (cm) <sup>2)</sup>	Stand- festig- keit <sup>1)</sup>	Halm- knick. <sup>3)</sup>	Ähren- knick. <sup>3)</sup>	Win- ter- fest. <sup>1)</sup>
Lomerit	2001	0/-	0	0/+	m-l	-	-	0/-	0/+
KWS Meridian	2011	0/-	0/+	0/+	m	-	-	0	0/+
Anja	2013	0/-	+	0	m	0/+	0/-	0	0/+
Daisy	2014	0/-	0/+	0	m	0/+	0	0	0
Quadriga	2014	-	+	0/+	m-l	0	0	0	0
SU Ellen	2014	-	+	0/+	m	+	0	0/-	0
Tamina	2014	0/-	0/+	0	m-l	0/-	0/-	0	0
Wootan	2014	0/-	++	0	m-l	0	0/-	0/-	0
Bella	2015	0/-	+	0	m-l	0/+	0/+	0	0/+
Joker	2015	0/-	++	0/-	m	0/-	-	0	0
KWS Kosmos	2015	0/-	+	0/+	m	0	0	0/+	0/+
Bazooka	2016	0/-	0/+	0/+	m-l	0	0	0	
LG Veronika	2016	0/-	0	0/+	m	0/-	-	0	
Sonnengold	2016	0/-	0/+	0/+	m	0/-	0	0	
Hedwig	2017	-	+++	0	l	0	0	-	
KWS Higgins	2017	-	0/+	+	m-l	0	0/-	0	
Lucienne	2017	0/-	0	0/+	m-l	0	0/-	0	
Toreroo	2017	0/-	0	0/+	m-l	0/+	0	0/-	
Ø 2017 <sup>4)</sup>		624			118	3,6	7,0	3,0	1,0
Ø 2016 <sup>4)</sup>		656	41	43,0	120	3,2	6,5	2,3	1,0
Ø 2015 <sup>4)</sup>		713	37	48,4	112	1,4	3,9	1,9	1,0

4) Daten der Löß-Standorte

### Sorteneigenschaften - zweizeilige Sorten I

Sorte	Zu- lass.	Äh- ren/ m <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Kör- ner/ Ähre <sup>1)</sup>	TKM (g) <sup>1)</sup>	Pflan- zen- länge (cm) <sup>2)</sup>	Stand- festig- keit <sup>1)</sup>	Halm- knick. <sup>3)</sup>	Ähren- knick. <sup>3)</sup>	Win- ter- fest. <sup>1)</sup>
California	2012	++	--	+	k-m	0	+	+	0
KWS Infinity	2015	+++	---	+	k-m	0/+	0	0/+	0/+
Kathmandu	2016	+++	---	0/+	k	0	0/+	+	
KWS Carbis	EU	+++	---	+	k	(+)	(0/+)	(+)	
KWS Tower	EU					(+)	(0)	(0/+)	
Padura	2017	+++	---	++	k-m	0/+	0/+	0/+	
SU Ruzena	2017	+++	---	+	k	+	0/+	0	
Ø 2017 <sup>4)</sup>		925			104	3,6	7,0	3,0	1,0
Ø 2016 <sup>4)</sup>		998	24	45,3	102	3,2	6,5	2,3	1,0
Ø 2015 <sup>4)</sup>		1002	21	53,4	94	1,4	3,9	1,9	1,0

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k ... kurz; m ... mittel, l ... lang

3) Neigung zu Halm- und Ährenknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... stark

4) Daten der Löß-Standorte

( ) vorläufige Bewertung auf Grundlage einer begrenzten Anzahl an Sortenergebnissen

## Sorteneigenschaften - mehrzeilige Sorten II

Sorte	Reifezeit (Gelbreife)	Widerstandsfähigkeit gegen <sup>1)</sup>				RP-gehalt (%) <sup>1)</sup>	Marktgerste >2,2mm (%) <sup>1)</sup>	Hektolitergew. (kg/hl) <sup>1)</sup>
		Mehltau	Netzflecken	Rhynchosp.	Zwergrost			
Lomerit	mfr/m	0	0/-	0/-	0/-	0/+	+	0/+
KWS Meridian	m	0	0/-	0/-	0	+	+	0
Anja	m	0/+	0	0	0	+	+	0
Daisy	m	0	0	0	0	0/+	+	0/+
Quadriga	m	0/+	0	0	0/-	0/+	++	0/+
SU Ellen	mfr	0	0	0/+	0/-	0/+	++	0/-
Tamina	m	+	0/-	0	0/+	0/+	+	0/+
Wootan	m	0/+	0	0	-	0/+	+	0/+
Bella	m	0/+	+	+	0	0/+	+	0
Joker	mfr/m	0/-	0	0	0	0/+	+	0/-
KWS Kosmos	m	0	0/+	0	-	0/+	++	0
Bazooka	m	0/-	0/-	0/+	0	0/+	+	0/+
LG Veronika	m	+	0	0/+	+	0/+	+	0
Sonnengold	m	0/-	0	0/+	0	0/+	+	0/-
Hedwig	m	0/+	0	0	0/+	+	+	0
KWS Higgins	m	0/+	0	0	-	0/+	++	0/+
Lucienne	m	0/+	0/+	0/+	0/+	+	++	0/+
Toreroo	m	0/+	0/+	0/+	+	+	+	0
Ø 2017 <sup>4)</sup>	25.6.	2,2	2,4	1,9	3,5			
Ø 2016 <sup>4)</sup>	26.6.	2,1	2,2	1,3	1,7	11,6	95,8	66,3
Ø 2015 <sup>4)</sup>	29.6.	1,7	2,2	1,8	3,9	10,3	98,4	68,4

4) Daten der Löß-Standorte

## Sorteneigenschaften - zweizeilige Sorten II

	Reifezeit (Gelbreife)	Widerstandsfähigkeit gegen <sup>1)</sup>				RP-gehalt (%) <sup>1)</sup>	Marktgerste >2,2mm (%) <sup>1)</sup>	Hektolitergew. (kg/hl) <sup>1)</sup>
		Mehltau	Netzflecken	Rhynchosp.	Zwergrost			
California	m	0/-	0/+	0	0	+	+	0/+
KWS Infinity	m	-	0	0/+	+	0/+	+	0/+
Kathmandu	m	0	0	0	+	0	0/+	0
KWS Carbis	(msp)	(-)	(0)	(0/-)	(0/+)			
KWS Tower	(msp)	(0)	(0)	(+)	(+)			
Padura	m	0	0/+	0/+	+	0/+	++	0/+
SU Ruzena	m	0	0	0/+	0	0/+	+	0/+
Ø 2017 <sup>4)</sup>	25.6.	2,2	2,4	1,9	3,5			
Ø 2016 <sup>4)</sup>	26.6.	2,1	2,2	1,3	1,7	12,0	95,0	64,9
Ø 2015 <sup>4)</sup>	29.6.	1,7	2,2	1,8	3,9	11,2	98,2	69,2

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

4) Daten der Löß-Standorte

( ) vorläufige Bewertung auf Grundlage einer begrenzten Anzahl an Sortenergebnissen

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2017**

→ **Qualitätsanalytik (RP-Gehalt) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**